

25 Thüringen Landesstelle	25 Erfurt Ausschuss	ar Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25171712 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Fuchs, Kirsten Zuname Vorname		ID: 1725171712	
Schmid, Cindy Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache		Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Der Miesepups hat was im Gesicht Titel		Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe		Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-86391-187-4 ISBN	48 Seitenzahl	16,00 Preis (EURO)	
Voland & Quist Verlag	Dresden und Ort	2017 Jahr	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter Freundschaft / Gefühle	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		Zentraldatei: 15.12.2017	
Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Der Miesepups ist irritiert. Irgendetwas hat er im Gesicht – aber was? Am besten, er fragt den Kucks. Doch der ist im Wald unterwegs. Miesepups geht ihn suchen.

Beurteilungstext
 Eine zweite Geschichte über den originellen Miesepups, der schon etwas weniger griesgrämig ist als im ersten Buch. Wieder lernt er eine neue Lektion über Gefühle und Freundschaft. Und wir begegnen dem freundlichen Kucks wieder, wenn auch erst zum Schluss. Das schon bekannte Figurenensemble wurde um weitere wundervolle, eigentümliche und besondere Waldbewohner erweitert. Das sind: die Spinne mit dem Sprachfehler, der Vanilleschniesel, der Ichthyosaurier, der Berber, der Halbe und der Viertel Olm und die Fussballerina. Sie alle helfen dem Miesepups auf der Suche nach dem Kucks und sind wiederum phantasievoll ins Bild gesetzt durch die farbigen Collagen von Cindy Schmid. Sie hat für die Waldlandschaft und ihre Bewohner eine ganz individuelle Bildsprache entwickelt, die zum genussvollen Schauen und Entdecken einlädt, die Charaktere der Figuren widerspiegelt und den Sprachwitz des Textes unterstreicht. Am Ende des Buches darf sogar - mit oder ohne Hilfe von Eltern – hingemalt und -geschrieben werden, denn jede handelnde Figur hat einen Steckbrief, der sich auch bestens als Kopiervorlage eignet. So wie in einem Freundschaftsbuch können die Kinder zu jeder Buchfigur Fragen nach dem Lieblingstier, dem Lieblingsessen, der Lieblingsbeschäftigung usw. beantworten. Die Geschichte vom Miesepup, der seinen Freund sucht und dabei ein Lächeln findet, ist sehr gut zum Vorlesen geeignet und erschließt sich am besten durch mehrmaliges Hören. Man kann es mit dem Kamishibai oder als Theater mit selbst angefertigten Papier-Stabpuppen nachspielen. Kinder ab 4 Jahren werden ihre Freude daran haben, dass der Miesepups, die Veränderungen in seinem Gesicht und seinem Wesen nicht erkennen kann. Erst durch den Kucks erfährt er, wie schön und wichtig Freundschaft und gegenseitige Hilfe sind und wie beglückend ein Lächeln im Gesicht sein kann. Es ist ein uneingeschränktes Vorlesevergnügen, bei dem man Seite für Seite und Bild für Bild dem Rätsel um das seltsame Ding in Miesepups Gesicht näher kommt. Am Ende freut sich der Leser mit, dass Miesepups wieder ein Stück mehr Sozialkompetenz erworben hat. Und ohne ein Fan von unzähligen Fortsetzungsreihen zu sein: Vom Miesepups wünscht man sich noch mehr zu lesen!